



Medienmitteilung der Agrisano vom 9. Mai 2003

Expansion fortgesetzt

Jahr 2002 mit starkem Mitgliederzuwachs und befriedigendem Rechnungsergebnis

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 9. Mai 2003 in Bonfol, Kanton Jura, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2002 genehmigt. Im vergangenen Jahr konnte die Agrisano ihren Versichertenbestand um 45% auf über 76'000 Personen erhöhen. Das Wachstum der Vorjahre wurde somit nochmals verstärkt. Die erfolgreiche Expansion als bäuerliche Krankenkasse hatte zwei Hauptgründe. Erstens kann die Agrisano – als Folge des kostenbewussteren Verhaltens ihrer Mitglieder - tiefe Prämien anbieten. Zweitens werden die Dienstleistungen (VVG-Zusatzversicherungen, Taggeldversicherungen, Beratung) konsequent auf die Bedürfnisse der Bauernfamilien ausgerichtet.

In der obligatorischen Grundversicherung führte der starke Mitgliederzuwachs zu einem erheblichen zusätzlichen Finanzbedarf im Rahmen der gesetzlich neu zu bildenden Reserven und Rückstellungen. Aufgrund der schlechten Börsensituation war zudem die Rendite auf den Kapitalanlagen ungenügend. Die Reservequote sank auf noch knapp befriedigende 15.1 Prozent der Prämien. Die Agrisano verfügt damit auch in der Grundversicherung weiterhin über eine solide finanzielle Basis... Das Jahresergebnis 2002 bestätigt, dass die teils massiven Prämienanpassungen per 2003 unbedingt nötig waren. Die allgemeine Kostensituation im Gesundheitswesen ist nach wie vor unbefriedigend. Diese Entwicklung treibt die Kosten – insbesondere in der Grundversicherung – leider weiterhin unvermindert nach oben. Weitere Prämienanpassungen werden in diesem Bereich auch für das Jahr 2004 erforderlich sein. Von dieser Entwicklung sind jedoch alle Krankenkassen betroffen. Die Agrisano wird mit Sicherheit auch 2004 für die Bauernfamilien sehr attraktiv bleiben.

Im Gegensatz zur Grundversicherung ist das Ergebnis bei den Zusatzversicherungen weiterhin sehr erfreulich, was sich auch auf die Reservequote in diesem Bereich sehr positiv auswirkt.

Die Agrisano bietet der Landwirtschaft, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten, eine Dienstleistung an, die von immer mehr Bauernfamilien genutzt wird. So konnte auch per 2003 ein Mitgliederzuwachs von gegen 10 Prozent verzeichnet werden. Dieser Erfolg ist für uns ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Gerade in Zeiten von schwierigen agrar- und gesundheitspolitischen Bedingungen ist es nötig, die gemeinsamen Interessen der Bauernfamilien zu vereinen. Die Agrisano ist motiviert, weiterhin einen Beitrag dazu zu leisten.

Rückfragen 056 461 71 11

Fritz Schober, Präsident
Damian Keller, Geschäftsführer